

Bedeutende Sammlung von Beuys-Multiples

So intensiv wie kaum ein Künstler zuvor nutzte Joseph Beuys Multiples zur Verbreitung seiner Ideen. Als „Kunst für alle“ sollten in Auflage produzierte Kunstobjekte, Druckgrafiken, Buch- und Filmeditionen grundlegende Themen seines Schaffens einer breiten Öffentlichkeit nahebringen.

2007 erwarb die Ernst Franz Vogelmann-Stiftung eine bedeutende Sammlung dieser Multiples aus Privatbesitz, die seither den Bestand der Städtischen Museen Heilbronn als Dauerleihgabe bereichert.

Mit rund 300 Werken, die zwischen 1965 und 1986 entstanden sind -herausragende Beispiele sind der legendäre „Filzanzug“ (1970), „Everness II 1“ (1968) und die berühmte „Capri-Batterie“ (1985) - gibt dieses Depositum einen nahezu vollständigen Überblick über die Grafik und Auflagenobjekte von Joseph Beuys. Die Kunstsammlungsbestände der Städtischen Museen wurden so um eine der bedeutendsten Künstlerpositionen des 20. Jahrhunderts ergänzt.

Die qualitativ wie quantitativ einmalige Sammlung bietet Anregung und Material für vielfältige Ausstellungen. Zur Eröffnung der Kunsthalle Vogelmann 2010 rückte „Beuys für Alle!“ die besondere Bedeutung von Auflagenobjekten in den Fokus. Mit „Joseph Beuys und Italien“ wurde 2016 erstmals die intensive Auseinandersetzung des Künstlers mit dem Sehnsuchtsland im Süden zum Thema. Anlässlich des 100. Geburtstags von Joseph Beuys im Jahr 2021 widmete sich die Ausstellung „Ein Woodstock der Ideen“ in der Kunsthalle Vogelmann dem gesellschaftspolitischen Wirken des Künstlers und seinen Beziehungen zum deutschen Südwesten.

Immer wieder sind zudem Werke des Depositums in hochrangigen Ausstellungen namhafter internationaler Institutionen vertreten. Bisher konnten unter anderem Projekte der Fondazione Prada in Venedig, des Antwerpener MHKA Museum van Hedendaagse Kunst, der Pinakothek der Moderne in München oder der Kunstmuseen Krefeld mit Leihgaben aus Heilbronn unterstützt werden.



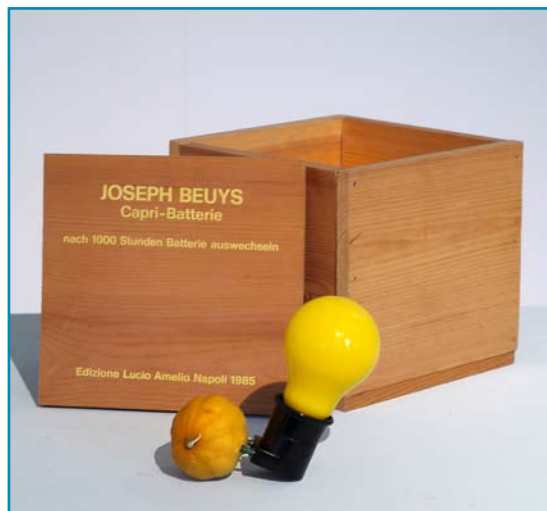
Capri-Batterie, 1985; Telephon, 1974; Evervess II 1, 1968;
Zeichen aus dem Braunraum, 1984 – 8 Siebdrucke; Letter from London, 1977



Ja Ja Ja Ja Nee Nee Nee Nee Nee, 1969; Spur II, 1977, 9 Lithographien



Filzanzug, 1970
Filz, genäht; gestempelt,
ca. 170 x 60 cm,
Aufl.: 100+10 h.c., nummeriert,
nicht signiert



Capri-Batterie, 1985
Glühlampe mit Steckerfassung, in Holzkiste,
Zitrone,
8 x 11 x 6 cm, Auflage: ca. 200

„Den Hauptschalter umlegen“
JOSEPH BEUYS – DIE MULTIPLES



Ernst Franz
Vogelmann-Stiftung



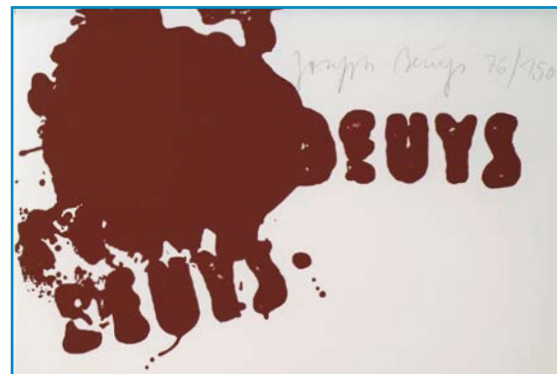
Filanzug, 1970; Capri-Batterie, 1985; Telephon, 1974; Evervess II 1, 1968;
Zeichen aus dem Braunraum, 1984 – 8 Siebdrucke



Evervess II 1, 1968,
2 Sodawasserflaschen



Telephon, 1974,
2 Blechdosen, Bindfaden



Zeichen aus dem Braunraum, 1984,
Siebdruck 1 von 8